

Architektur

Bildung

Literatur

**Kunst und
Ausstellungen**

Musik

Film

Sprachkurse

Architektur

Das architektonische Erbe und der Einfluss von Bohuslav Fuchs. Vortrag des Architekten Jan Sapák

14. 9. 2017, 18:00

TZB, Wilhelmstraße 44 / Eingang Mohrenstraße, 10117 Berlin

Zur Eröffnung der Ausstellung „Bohuslav Fuchs – Ein Pionier der modernen Architektur“ spricht der Architekt Jan Sapák über die Bedeutung dieser dominierenden Persönlichkeit der frühen tschechischen modernen Architektur und des Urbanismus.

Mehr auf: [TZ Berlin](#)

[Nach oben](#)



Bohuslav Fuchs – Ein Pionier der modernen Architektur

14. 9. 2017, 19:00 - 12. 10. 2017

TZB, Wilhelmstraße 44 / Eingang Mohrenstraße, 10117 Berlin

Als Visionär, Architekt, Stadtplaner und Theoretiker machte Bohuslav Fuchs die Stadt Brunn zu einem Ort der modernen Architektur. Wieso sein Werk so einmalig und inspirierend ist, erklären zwölf tschechische und slowakische Architekten unserer Zeit, die ausgewählte funktionalistische Bauten von Bohuslav Fuchs kommentieren – beispielsweise das Café Zeman als eines seiner ersten realisierten Projekte, das ikonische Hotel Avion, die monumentale Trauerhalle auf dem Brünner Zentralfriedhof oder das weitläufige Stadtbad Zábřehovice. Die eleganten einfachen Linien und die Betonung der architektonischen Details werden mit ergänzenden technischen Dokumentationen, historischen Fotografien und aktuellen Fotos vom heutigen Zustand der Bauten belegt. 14. 9. 2017, 19:00
Ausstellungseröffnung in Anwesenheit des Kurators Martin Enev

Mehr auf: [TZ Berlin](#)

[Nach oben](#)



Preview: Evropský architekt Bohuslav Fuchs / European Architect Bohuslav Fuchs

28. 9. 2017, 18:00

TZB, Wilhelmstraße 44 / Eingang Mohrenstraße, 10117 Berlin

(CZ 2016, 57 Min., OmeU, Regie: Pavel Jirásek) Im Rahmen der Ausstellung über Bohuslav Fuchs, den Pionier der modernen tschechischen Architektur, läuft als Preview vor der eigentlichen Premiere beim DokuMontag im Oktober der sehenswerte und sehr informative Film über Fuchs' architektonisches Erbe in Brunn.

Mehr auf: [TZ Berlin](#)

[Nach oben](#)



Bildung

Die Phonetik der tschechischen Sprache im Vergleich mit dem Deutschen. Ein Vortrag von Radek Skarnitzl

11. 9. 2017, 19:00

TZB, Wilhelmstraße 44 / Eingang Mohrenstraße, 10117 Berlin

Verglichen mit anderen Sprachen ist die Aussprache des Tschechischen theoretisch gar nicht so schwierig, wenn man sich an einige Grundregeln wie die Betonung auf der ersten Silbe hält. In der



Praxis hält die tschechische Sprache jedoch viele Hürden für Ausländer bereit – sei es die richtige Artikulation des Konsonanten ř, der in nützlichen Worten wie řízek oder řezané pivo vorkommt, oder die Aussprache von Worten, die nur aus Konsonanten bestehen wie prst oder čtvrť. Die Vorlesung von doc. Mgr. Radek Skarnitzl, Ph.D., der seit 2002 an der Prager Karls-Universität tätig ist, stellt die wichtigsten Aspekte der Klangstruktur des Tschechischen im Vergleich mit dem Deutschen vor.

Mehr auf: [TZ Berlin](#)

[Nach oben](#)

Literatur

Jiří Hájíček liest aus seinem Roman „Dešťová hůl“ (Der Regenstab)

18. 9. 2017, 19:00

TZB, Wilhelmstraße 44 / Eingang Mohrenstraße, 10117 Berlin

Der Roman „Dešťová hůl“ des begnadeten Erzählers Jiří Hájíček war eines der wichtigsten tschechischen Bücher des vergangenen Jahres. Es wurde in der jährlich stattfindenden Umfrage der Zeitung Lidové noviny zum Buch des Jahres 2016 gewählt und im Frühjahr 2017 mit dem Preis Česká kniha ausgezeichnet. Der aus Südböhmen stammende und mit seiner Heimatregion auch literarisch eng verbundene Autor Hájíček erzählt in seinem neuen Buch eine spannende Geschichte, in der es um Bodenspekulation und betrügerische Machenschaften auf dem Lande geht. Das Berliner Publikum hat nun noch vor Erscheinen einer deutschen Übersetzung die Möglichkeit, den Autor und seinen Roman kennenzulernen. Die Übersetzerin Doris Kouba hat dafür Auszüge ins Deutsche übertragen. Mit freundlicher Unterstützung durch das Kulturministerium der Tschechischen Republik und Cena Česká kniha.

Mehr auf: [TZ Berlin](#)

[Nach oben](#)



Rotkäppslam

26. 9. 2017, 19:30

Institut français Berlin, Kurfürstendamm 211, 10719 Berlin

Rotkäppslam – ein internationaler Poetry Slam zu Rotkäppchen, Little Red Riding Hood, Cappuccetto Rosso oder auch červená karkulka. Wir zeigen Rotkäppchen aus ungewohnten Blickwinkeln und lassen die Geschichte in unterschiedlichen Sprachen erklingen. Eine Gemeinschaftsveranstaltung von EUNIC Berlin und der Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland zum Europäischen Tag der Sprachen

Mehr auf: [TZ Berlin](#)

[Nach oben](#)



Kunst und Ausstellungen

A Look Behind the Grid – Art of Structures, Spaces and Technology

21. 9. 2017, 19:00

TZB, Wilhelmstraße 44 / Eingang Mohrenstraße, 10117 Berlin

During an artist talk and a conversation with current artist in residence Markéta Magidová (CZ) and Berlin based Laure Catugier (FR) and Philip Topolovac (DE) we would like to take a different perspective on today's reality and look behind the grid. Discuss the topics such as desire for knowledge, order and power in our society, structures created by architecture, design and technology. Artistic residency of Markéta Magidová is part of a collaborative project between AIR FUTURA, Berlin Sessions Residency and Berlinerpool Arts Network.

Mehr auf: [TZ Berlin](#)

[Nach oben](#)



THROUGH A FOREST WILDERNESS

24. 8. 2017 - 3. 9. 2017

Brandenburgischer Kunstverein Potsdam, Freundschaftsinsel, 14467 Potsdam

Aktionen im Wald. Performance, Konzeptkunst, Events. 1960 ∞ | Die Ausstellung nimmt die in der – oft existenziellen – Auseinandersetzung mit der Natur entstandenen künstlerischen Werke und Aktionen in den Blick. Dabei geht es vor allem um minimale, aber nicht weniger spektakuläre Arbeiten aus Konzeptkunst, Performance, Minimal Art und Fluxus. mit Vladimír Havlík, Lumír Hladík, Milan Knížák, Petr Štembera, Margita Titlová Ylovsky und Jiří Valoch



Mehr auf: [TZ Berlin](#)

[Nach oben](#)

Jaromír 99: Kill Time

6. 7. 2017 - 31. 8. 2017

TZB, Wilhelmstraße 44 / Eingang Mohrenstraße, 10117 Berlin

Die von Miroslav Houška und Jan Kunze für das Tschechische Zentrum Berlin kuratierte Ausstellung Kill Time zeigt neue Arbeiten des tschechischen Künstlers und Comic-Zeichners Jaromír Švejdík (1963), den das Publikum auch als Jaromír 99 kennt. Für die Ausstellung hat der Künstler die alte Technik des Scherenschnitts neu erfunden, mit der Ästhetik des Comics verbunden und so zu einer überraschenden, neuen Formensprache gefunden.

Mehr auf: [TZ Berlin](#)

[Nach oben](#)



Musik

Ghost of You – wilhelmstr./[un]plugged

22. 9. 2017, 20:00

TZB, Wilhelmstraße 44 / Eingang Mohrenstraße, 10117 Berlin

Fragile Emotionen. Energie des Augenblicks. Minimalismus im Rhythmus von Psychadelic Pop. Tomáš Novohradský. Michal Janík. Štěpán Pařízek. Jiří Habarta. Wilhelmstr./[un]plugged präsentiert diesmal die leicht psychedelisch angehauchte junge Band Ghost of You aus Brno.

Mehr auf: [TZ Berlin](#)

[Nach oben](#)



Milan Svoboda Quartet

23. 9. 2017, 21:30

Kunstfabrik Schlot, Invalidenstraße 117, 10115 Berlin

Das Milan Svoboda Quartet knüpft musikalisch an die Tradition des modernen Jazz der 1960er und 1973er Jahre an, ist aber auch von Rock, Folklore und zeitgenössischer E-Musik beeinflusst. Milan Svoboda ordnet seine Kompositionen gern zu größeren thematischen Einheiten, und so entstehen die charakteristischen Suiten, die allen Bandmitgliedern Freiraum für kreative Improvisationen bieten.

Mehr auf: [TZ Berlin](#)

[Nach oben](#)



Film

DokuMontag: Kdo mě naučí půl znaku / Who Will Teach Me the Half of the Character

25. 9. 2017, 19:00

TZB, Wilhelmstraße 44 / Eingang Mohrenstraße, 10117 Berlin

(CZ 2006, 91 Min., OmeU, Regie: Martin Ryšavý) Der Dokumentarfilm begibt sich auf die Spuren der tschechoslowakisch-vietnamesischen Zusammenarbeit in früheren Zeiten, als viele junge Vietnamesinnen und Vietnamesen zum Studieren in die Tschechoslowakei kamen. Mit der samtigen Revolution von 1989 fand diese Praxis ein Ende, die in der Tschechoslowakei gewonnenen Erfahrungen haben das Leben der ehemaligen Studierenden aber auch in den folgenden Jahren nachhaltig beeinflusst. Bei uns zu Gast: Bernd Buder, Programmdirektor des Filmfestivals Cottbus, der das 27. FilmFestival Cottbus (7.–12.11.2017) und ein Special vorstellt, das sich mit der Situation vietnamesischer Vertragsarbeiter und ihrer Nachkommen in der Tschechischen Republik, Polen und Deutschland beschäftigt. Im Anschluss Filmgespräch mit dem Kameramann und Co-Autor Jan Procházka

Mehr auf: [TZ Berlin](#)

[Nach oben](#)



Sprachkurse

Einstufungstest Tschechisch

4. 9. 2017 - 6. 9. 2017

TZB, Wilhelmstraße 44 / Eingang Mohrenstraße, 10117 Berlin

Interessenten an den Sprachkursen im Tschechischen Zentrum haben die Möglichkeit vor Semesterbeginn einen Einstufungstest zu absolvieren. Der Test ist vor allem für neue Interessenten an den Sprachkursen im Tschechischen Zentrum bestimmt, die unsicher sind, für welchen Kurs sie sich anmelden sollen.

Mehr auf: [TZ Berlin](#)

[Nach oben](#)

Tschechisch-Kurse im Herbstsemester 2017/18

11. 9. 2017 - 25. 1. 2018

TZB, Wilhelmstraße 44 / Eingang Mohrenstraße, 10117 Berlin

Wir bieten Ihnen mehr als 15 Kurse auf verschiedenen Niveaus (A1–C1 nach dem GER), 18 Wochen, 36 Unterrichtseinheiten (2 UE pro Woche). Zusätzlich gibt es Spezialkurse zur Kommunikation und Konversation. Anmeldeschluss ist der 7. 9. 2017. Alle Informationen zu den Kursen finden Sie unter <http://berlin.czechcentres.cz/sprache>.

Mehr auf: [TZ Berlin](#)

[Nach oben](#)



*Budweiser
Budvar*

Tschechisches Zentrum Berlin
Wilhelmstraße 44 / Eingang Mohrenstraße
10117 Berlin
www.czechcentres.cz/berlin
E: ccberlin@czech.cz
T: 030 206 09 89 00

Das Tschechische Zentrum ist Gründungsmitglied der Gemeinschaft der europäischen Kulturinstitute in Berlin, seit 2007 EUNIC Berlin.

Wollen Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten? [Hier können Sie sich abmelden.](#)